Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 26=46 (1880)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXVI. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLVI. Jahrgang.

Basel. 3. Januar 1880. **Nr. 1.**

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.
Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche. — Die Fahnen, ihre Bedeutung, Vor- und Nachtheile. — Eidgenossenschaft: Entlassung. Preisfragen der waadtländischen Sektion der Schweiz. Offiziersgesellschaft. Ein Vortrag über den Gebirgskrieg und Alpenkompagnien. Centralschweizerischer Kavallerieverein. Der kantonale Offiziersverein von Zürich. † Oberstlieutenant von May. — Ausland: Oesterreich: Ueber die Berittenmachung der Hauptleute. Rußland: Befestigung der Weichsellinie. Niederlande: Taktische Instruktion für die Infanterie über den Gebrauch des Feuers auf großen Entfernungen. — Verschiedenes: Die heldenmüthige Vertheidigung des Blockhauses von Malborghetto 1809.

Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, den 19. Dezember 1879.

Das militärisch Wichtigste am Schluß des abgelaufenen Jahres dürfte für uns darin bestehen, daß die Situation Deutschlands als eine hervorragend friedliche bezeichnet werden kann, da der Nachhall des Toastes Kaiser Alexanders am St. Georgsfeste auf Kaiser Wilhelm noch frisch ins neue Jahr hinüber klingt und auch in Anbetracht der sonstigen Gestaltung der russischen Verhältnisse vorläufig jeder feindliche Contact zwischen beiden Mächten ausgeschlossen erscheint. — Und um so mehr erscheint letzteres bestätigt, als, wie bis jetzt absehbar, der Bestand des österreichisch-ungarischen Heeres durch das neue Gesetz, welches denselben fixirt, nicht wesentlich alterirt wird, und ferner, daß der Minister des Auswärtigen Frankreichs, Waddington, im Amt geblieben ist.*) Um so erklärlicher wird es, daß die deutsche Heeresverwaltung bei Feststellung des nächsten Etats nicht mit extraordinären Forderungen vor die gesetzgebenden Körperschaften zu treten beabsichtigt, wie neuerdings mit ziemlicher Bestimmtheit verlautet. Am meisten Chance würde allerdings immer noch die bereits früher angedeutete Mehrforderung an Artillerie gewinnen.

Wenn mir gestattet ist, im jetzigen Moment, am Schluß des Jahres, auf ein charakteristisches Moment desselben für das deutsche Heer hinzuweisen, so besteht dasselbe in der außerordentlichen Aufmerksamkeit, welche während desselben der Schießausbildung der Infanterie durch direktive besondere Uebungen, vermehrte Munitionsdotirungen 2c. zugewandt worden ist. Noch in meinem letzten Bericht theilte ich Ihnen die Einführung der neuen Zielpatrone mit, der bereits diejenige einer ebenfalls neuen und das Gewehr konservirenderen Exerzirpatrone vorausgegangen war; wie verlautet, soll nunmehr für das kommende Jahr noch eine Vermehrung der Uebungsmunition und zwar der nicht scharfen beabsichtigt sein, so daß die deutsche Infanterie die Loosung: „Erhöhte Ausbildung im Schießen" mit ins Jahr 1880 hinüber nehmen wird.

Von Interesse dürfte in Anbetracht der Bedeutung, welche die Viehzucht und ihre Produkte für die Schweiz haben, Ihrem Leserkreise sein, daß das preußische landwirthschaftliche Ministerium bei dem Militärökonomie-Departement des Kriegsministeriums im Interesse einer rationellen Ernährung des Soldaten und der Förderung des Absatzes der dazu geeigneten Landesprodukte eine stärkere Betheiligung des Militärhaushalts bei dem Konsum von Käse in Anregung gebracht worden ist. Das Militärökonomie-Departement hatte seinerseits die Truppen darauf aufmerksam gemacht und zu Versuchen aufgefordert. Das landwirthschaftliche Ministerium hat nun einem Truppentheile auf seinen Wunsch ein längeres Verzeichniß der ihm bekannten Produktionsorte von Käse zukommen lassen. Nach demselben differiren die Preise für 50 Kilo Käse zwischen 15 und 45 Mark; indeß ist man in militärischen Kreisen der Ansicht, daß für die Menage der Mannschaften der Preis von 25 Mark, d. h. 25 Pfennig pro Pfund wohl nicht überschritten werden kann, da man zu einer Portion etwa 100 Gramm wird nehmen müssen. Da der Käse mit Recht als eines der preiswürdigsten Nahrungsmittel gilt, wird der Anregung des landwirthschaftlichen Ministers bald in weiterem Umfange Folge gegeben werden.

In diesen Tagen ist das Programm für die nächstjährige Prüfung zur Aufnahme

*) Bekanntlich inzwischen durch Freycinet ersetzt. Die Red.